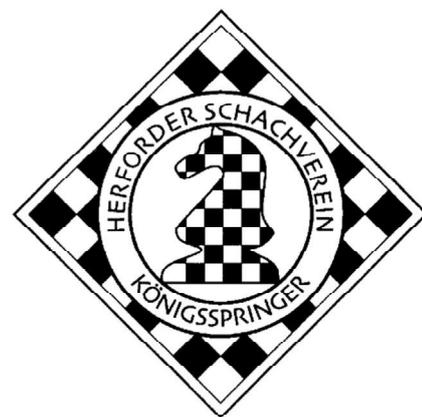


HERFORDER SCHACHVEREIN

„KÖNIGSSPRINGER“

VON 1917 E.V.



Nr. 163

April 2023

Liebe Schachfreunde,

www.schach.com/herford

am 10. März ehrte der Stadtsportverband Herford mit einem Festakt im MARTa die Sportler des Jahres 2022 und Akteure, die sich ehrenamtlich außergewöhnlich engagiert haben. Thomas Klemme freute sich sehr, eine dieser acht Personen zu sein.



Die Ligenspiele gehen in die entscheidende Phase. An den nächsten 3 Sonntagen stehen 5 Mannschaftskämpfe auf dem Programm, von denen 3 für die Klassenzugehörigkeit der ersten und zweiten Mannschaft in der kommenden Saison vorentscheidend sein können.

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf die Ausrichtung unseres 49. Sparkassen-Opens.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

21.04.2023	Pokalturnier 3. Runde
28.04.2023	Blitz-Serie 7. Runde (20 Uhr)
05.05.2022	Pokalturnier 3. Runde
12.05.2023	Pokalturnier 4. Runde
19.05.2023	Pokalturnier 4. Runde
26.05.2023	Blitz-Serie 8. Runde (20 Uhr)
02.06.2023	Pokalturnier 5. Runde

Pokalturnier

Wie berichtet tragen wir das Pokalturnier wie im Vorjahr mit der Besonderheit aus, dass man erst mit der 2. Niederlage ausscheidet.

1. Runde: Thomas Klemme - Feyhat Cakar Remis (Blitz 2:0), Ralf Haas - Eckhard Fischer 1-0, Dr. Jan Fuß - Mattis Besler Remis (Blitz 1:2), Wolfgang Comes - Heinz-Burkhard Heuermann 0-1, Hans-Peter Nußbaumer - Wilhelm Wiebe 1-0, Rashid Malik - Hamid Vogt 0-1, Tom Kordes - Uwe Mettenbrink 1-0

2. Runde: Tom Kordes - Thomas Klemme 0-1, Hamid Vogt - Hans-Peter Nußbaumer (21.4.), Ralf Haas - Mattis Besler 0-1, Eckhard Fischer - Heinz-Burkhard Heuermann 1-0*, Uwe Mettenbrink - Wolfgang Comes 1-0, Rashid Malik - Wilhelm Wiebe 1-0, Dr. Jan Fuß - Feyhat Cakar 0-1

3. Runde: Mattis Besler - Thomas Klemme, Heinz-Burkhard Heuermann - Sieger Hamid Vogt/Hans-Peter Nußbaumer, Feyhat Cakar - Rashid Malik, Eckhard Fischer - Tom Kordes, Uwe Mettenbrink - Ralf Haas, Verlierer Hamid Vogt/Hans-Peter Nußbaumer spielfrei

Blitz-Vereinsmeisterschaft

Am Ostersonntag hatten wir „volles Haus“. Gleich 21 Schachfreunde blitzten um die „Oster“-Eier. Eine so gute Resonanz hatten wir in den letzten 20 Jahren nicht! Um im Zeitplan zu bleiben, wurden zunächst 3 Vorrunden gebildet, in denen Jeder gegen Jeden spielte. Die ersten Vier kamen in die Endrunde A, die anderen in die Endrunde B - die Vorrundenergebnisse wurden übernommen. So waren noch 8 Runden zu spielen, in denen Frank Bellers (A) und Rashid Malik (B) dominierten. 8,5 Endrundepunkte sicherten Frank Bellers neben 30 Eiern den Titel des Vereinsmeisters. Mattis Besler (Nr. 8) konnte die Endrunde zeitlich nicht mehr mitspielen - er fehlt daher in der Tabelle.

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Grün, Peter		½	1	0	0	0	1	1	1	1	0	5,5	4-6
2	Hanisch, Bernd	½		1	0	1	1	0	0	½	1	1	6,0	3
3	Schirmbeck, Lilian	0	0		1	0	0	0	1	1	½	0	3,5	9-10
4	Bellers, Frank	1	1	0		½	1	1	1	1	1	1	8,5	1
5	Dr. Hiller, Stefan	1	0	1	½		½	1	1	½	0	1	6,5	2
6	Vogt, Hamid	1	0	1	0	½		0	1	1	0	1	5,5	4-6
7	Vogt, Milad	0	1	1	0	0	1		½	0	0	1	4,5	7
9	Schirmbeck, Markus	0	1	0	0	0	0	½		½	1	1	4,0	8
10	Klemme, Thomas	0	½	0	0	½	0	1	½		0	1	3,5	9-10
11	Dr. Nußbaumer, B.	0	0	½	0	1	1	1	0	1		1	5,5	4-6
12	Fritz, Axel	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0		2,0	11

Nr.	Name	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Punkte	Platz
13	Miller, Hans-Werner		1	1	1	0	1	0	1	1	6,0	3
14	Comes, Wolfgang	0		1	0	0	1	0	1	1	4,0	5-6
15	Haas, Ralf	0	0		0	0	1	0	0	1	2,0	7
16	Hofschlag, Dirk	0	1	1		1	1	½	1	1	6,5	2
17	Stelte, Peter	1	1	1	0		1	0	0	1	5,0	4
18	Lalk, Luis	0	0	0	0	0		0	0	0	0,0	9
19	Malik, Rashid	1	1	1	½	1	1		1	1	7,5	1
20	Dr. Fuß, Jan	0	0	1	0	1	1	0		1	4,0	5-6
21	Hoppe, Dieter	0	0	0	0	0	1	0	0		1,0	8

Blitz-Serie

Im März sicherte sich Frank Bellers mit 8:0 Punkten bereits seinen 3. Tagessieg. Platz 2 blieb Thomas Klemme (6,5) vor Dr. Stefan Hiller und Guideon Schalt (je 5) sowie Bernd Hanisch (4,5), gefolgt von Hamid Vogt (3), Mattis Besler (2), Ralf Haas (2) und Axel Jarzembowski (0).

In der Gesamtwertung kann Frank Bellers (78/4) nur noch von Bernd Hanisch (67) eingeholt werden, sofern diesem in den beiden noch ausstehenden Runden im April und Mai der Tagessieg gelingen sollte. Andererseits hat Bernd im Kampf um Platz 2 Thomas Klemme (63,5) im Nacken. Um den DWZ-Preis < 1800 streiten Hamid Vogt (36,8) und Dr. Bernhard Nußbaumer (33).

Mannschaften

Die erste Mannschaft wahrte mit 5:3 gegen Bielefeld 2 ihre Chance auf den Klassenerhalt. Erneut mussten drei Ersatzleute aushelfen. Ähnlich erging es dem Gegner, der sogar nur zu siebt antrat. Die schnelle Führung durch Heinz-Burkhard Heuermann (kampflos) und Oliver Henningsmeyer glichen die Bielefelder an Brett 7 und 8 aus. Zum Matchwinner avancierten Dr. Stefan Hiller und Thomas Klemme, Michael Lömker und Helmut Quelle machten mit ihren Remis den Deckel drauf. In kurzem 14-Tage-Takt folgen ab dem 23. April die drei Schlussrunden. Mit Sieg gegen Werther würde man zu diesen aufschließen und das „Endspiel“ gegen Hemer am 21. Mai sicher haben.

Die 2. Mannschaft bleibt mit 5:3 gegen Enger-Spenge im Aufstiegsrennen. Ennigerloh-Oelde konnte gegen Kirchlegern 2 nur zu sechst antreten, aber kein Problem – 5,5:2,5! Nach Ostern wurde die Tabelle begradigt. Erneut bekam Brackwede 2 seine Truppen nicht zusammen und sagte jetzt auch das für den 16. April gegen uns geplante Nachholspiel ab. Die Tabelle trägt nun, da die „Brettunkte“ gegen Brakel-Bad Driburg und Brackwede aus der Wertung fallen (SpO 11.3.2).

Ennigerloh-Oelde entgehen 5,5 (Brakel-Bad Driburg) und 4,5 (Brackwede) Punkte, so dass wir aber trotzdem mit 26,5 BP zu 25,5 BP vorn bleiben. Die BP entscheiden bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten die Meisterschaft. Sind auch die BP gleich, gibt der direkte Vergleich, den wir leider nach Berliner Wertung knapp verloren haben, den Ausschlag.

Die 3. Mannschaft kam gegen Löhne 2 nicht über ein 4:4 hinaus. Durch einen 5,5:2,5-Erfolg über Proleter bleibt Platz 2 möglich, da Schnathorst noch gegen die Top-Teams antreten muss. Den Aufstieg wird sich Lübbecke nicht entgehen lassen.

Für die Vierte ist die Gegnerschaft in der Bezirksklasse doch zu stark. Gegen Enger-Spenge 3 musste man mit 3:5 schon die dritte Niederlage hinnehmen.

NRW-Klasse, Gruppe 1

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SK KS Iserlohn		5		4½	5½		4		5½	6	11 - 1	30.5
2.	SK Münster 2	3			5½	5½	5½	5	6			10 - 2	30.5
3.	Schach Nienberge				5½	6		5	3	4½	5½	10 - 2	29.5
4.	SK Werther	3½	2½	2½			6			4½	7½	6 - 6	26.5
5.	SC Porta	2½	2½	2			5½	5	5½			6 - 6	23.0
6.	SG Kirchlegern		2½		2	2½		4	5	4½		5 - 7	20.5
7.	SV Hemer	4	3	3		3	4				4½	4 - 8	21.5
8.	KS Herford		2	5		2½	3			5	3½	4 - 8	21.0
9.	Bielefelder SK 2	2½		3½	3½		3½		3		5½	2 - 10	21.5
10.	SC Steinfurt	2		2½	½			3½	4½	2½		2 - 10	15.5

Verbandsliga, Gruppe B

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	KS Herford 2		4	5	5½	8	8			6	6	13 - 1	42.5
2.	SV Ennigerloh-Oelde	4			5½	4½	5½	5	5½		5½	13 - 1	35.5
3.	SG Enger-Spenge	3			5	5½	6½	4	4	5		10 - 4	33.0
4.	SG Bünde 2	2½	2½	3			5½	5		4½	5	8 - 6	28.0
5.	Brackweder SK 2	0	3½	2½				4½	4½	5½	6	8 - 6	26.5
6.	SF Brakel-Bad Driburg	0	2½	1½	2½			5	6		6	6 - 8	23.5
7.	SV Ubbedissen		2	4	3	3½	3		6½	7		5 - 9	29.0
8.	KS Lemgo 2		2½	4		3½	2	1½		4	7	4 - 10	24.5
9.	SF Verl	2		3	3½	2½		1	4		5	3 - 11	21.0
10.	SG Kirchlegern 2	2	2½		3	2	2		1	3		0 - 14	15.5

Bezirksliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Freibauer Lübbecke			5	4½	4½	6		6½	4½	6½	14 - 0	37.5
2.	Springer Schnathorst				3	5	4½	4½	4½	4½	6½	12 - 2	32.5
3.	KS Herford 3	3			5	3		5½	4	5½	7	9 - 5	33.0
4.	SG Bünde 3	3½	5	3		4		6	4½	5½		9 - 5	31.5
5.	SV Oetinghausen	3½	3	5	4		4½	3½			5½	7 - 7	29.0
6.	SK Minden 2	2	3½			3½		3½	5½	6	8	6 - 8	32.0
7.	Proleter Westfalen		3½	2½	2	4½	4½			3	6	6 - 8	26.0
8.	SG Löhne 2	1½	3½	4	3½		2½			4	4½	4 - 10	23.5
9.	SG Hücker-Aschen 2	3½	3½	2½	2½		2	5	4			3 - 11	23.0
10.	SV Bad Oeynhausen 2	1½	1½	1		2½	0	2	3½			0 - 14	12.0

Bezirksklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Rochade Rödinghausen		6	7	6	6		8 - 0	25.0
2.	Freibauer Lübbecke 2	2		4		4½	6	5 - 3	16.5
3.	SG Bünde 4	1	4		4½		5	5 - 3	14.5
4.	SG Enger-Spenge 3	2		3½		5	4½	4 - 4	15.0
5.	KS Herford 4	2	3½		3		6½	2 - 6	15.0
6.	SG Löhne 3		2	3	3½	1½		0 - 8	10.0

10. Volksbank Cup

Am 11. März entschied Pascal Brunke (Bünde) den mit 115 Teilnehmern gut besetzten Volksbank-Cup mit 8:1 Punkten für sich. Herforder Königsspringer waren beim von 2hoch6 Bielefeld ausgerichteten Turnier nicht zugegen.

<http://2hoch6.com/> und <https://chess-results.com/tnr714203.aspx?lan=0&art=1>

7. Porta-Open

Am 18. März trafen sich 74 Spieler zum 7. Porta-Open. Die Bedenkzeit von 13 Min. zzgl. 2 Sek./Zug lag FM Jasper Holtel (SK Münster) am besten. Mit 6,5 Punkten aus 7 Runden gewann er souverän vor René Wittke (SF Lieme), Alexander Antonov (SG Osnabrück), Maurin Möller (Blauer Springer Paderborn) und Claudius Gottstein (SV Bad Essen) - alle 5,5 Punkte. Für Heinz-Burkhard Heuermann reichten 4 Punkte zu Platz 27. Hamid Vogt (44., 3 Punkte) fehlte ein Punkt zum Ratingpreis <1600. Im Kinderturnier konnte sich Aarian Vogt mit 22 Gleichgesinnten messen. Mit 4,5/7 erspielte er sich einen starken 6. Platz. <https://www.sc-portawestfalica.de/content/porta-open/>

Teuto-Blitz

Am 22. März fanden sich leider nur 19 Mitspieler in der Grundschule Babenhausen zum Monatsblitz des Schachbezirks TWW ein. FM Bogdan Bilovil (Rheda) gewann alle elf Partien. Platz 2 blieb dank besserer Feinwertung für Frank Bellers (8) vor Thomas Klemme (8), der sich erstmals eine Blitz-ELO erspielte (1968). <http://2hoch6.com/> und <https://chess-results.com/tnr744342.aspx?lan=0&art=1>

Schloss-Open in Werther

Vom 30.03. bis 02.04. lud Werther nach der Corona-Pause wieder zum bewährten Schloss-Open ein. In der A-Gruppe wurden 7 Runden gespielt, ansonsten 5 Runden. In der A-Gruppe kamen vier Spieler auf 5,5 Punkte; die beste Wertung hatte FM Bogdan Bilovil (Rheda).

Axel Fritz suchte in der B-Gruppe als 8. der 36-köpfigen Setzliste nach Schacherfolgen. Nach einer Auftaktniederlage gelangen ihm morgens zwei Weiß-Siege und nachmittags zwei Schwarz-Remis zu 3 Punkten, verbunden mit Platz 12. Hier reichten Alexander Walter Hoettler (Welper) 4:1 Punkte nebst bester Feinwertung zum Gruppensieg. <https://chess-results.com/tnr748907.aspx?lan=0&art=1>
59 Spieler in der C-Gruppe und 58 in der D-Gruppe fanden den Weg nach Werther.

Gründonnerstags-Blitz in Porta

Nach zuletzt 2019 fand am 6. April in Porta der mit 26 Teilnehmern gut besuchte Gründonnerstagsblitz statt. Gespielt wurden 13 Runden im Schweizer System mit einer Bedenkzeit von je 5 Minuten. Auch diesmal gewann Felix Gerland (Rinteln) mit 12,5:0,5 Punkten vor Eugen Kirnos (12). Mit deutlichem Abstand folgten Ariez Laheemy (Rinteln, 8,5), Thomas Klemme (8), Klaus Krause (Minden, 7,5), Axel Fritz (7) und Jannik Liebelt (Porta, 7), der nur 7 Runden mitspielte.

Karfreitags-Blitz in Arnsberg

Am 7. April wurde in Arnsberg-Bachum die offene Blitz-Bezirksmeisterschaft für 4er-Mannschaften ausgespielt. Unter 24 Mannschaften fanden sich auch 10 bezirksfremde Teams, darunter die Herforder Königsspringer mit Frank Bellers (16,5), Dr. Stefan Hiller (18), Bert Hollmann (13,5) und Axel Fritz (17). Nach 5 Niederlagen gegen die Top-5 stand am Ende ein beachtlicher 6. Platz (35:11).

<https://schachbezirk-hochsauerland.de/turniere/karfreitag/2023/Karfreitagsblitz2023.html>

OWL-Seniorenmeisterschaft in Dringenberg

Leider war es uns organisatorisch nicht möglich, die OWL-Seniorenmeisterschaft wie vor Corona-Zeiten im Herforder „HudL“ auszurichten. Daher übernahm die SG SF Brakel - Bad Driburg diese Aufgabe in der Woche nach Ostern. Adolf Sucker gewann vor Andrej Becker (beide Brakel-Bad Driburg) und Herbert Wangert (Lieme).

OWL-Meisterschaft

Ostwestfalenmeister wurde Andreas Lückner (Gütersloh) vor David Riedel (Brackwede) und Mats Lennart Siol (Oerlinghausen).

Ausblick Saison 2023/2024

Springer Schnathorst feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Aus diesem Anlass wird die erste Runde der kommenden Saison im Schachbezirk Porta mit allen Klassen gemeinsam an einem Ort gespielt! Da ist zu hoffen, dass ein guter Termin gefunden wird.

2. Bundesliga

Auf dem außerordentlichen Bundeskongress in Ulm wurde am 15. Oktober 2022 entschieden, die 2. Bundesliga zu reformieren. Bisher wird in vier Staffeln mit je 10 Mannschaften gespielt, zukünftig in zwei Staffeln mit je 12 Mannschaften. Aktuell steigen die vier Gruppensieger in die 1. Bundesliga auf, zukünftig nur noch 3 Teams. Auf die angedachte Einführung einer 3. Liga mit 6 Staffeln mit je 10 Teams wird verzichtet; es wird nur noch 6 Oberliga-Regionen (mit ungefähr gleicher Mitgliederzahl) geben, was zu 6 Aufsteigern in die 2. Liga führt. In der nächsten Saison wird es daher ab der NRW-Ebene abwärts zu vermehrtem Abstieg kommen.

- OL Nord: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern
- OL Ost: Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen
- OL NRW
- OL Südwest: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- OL Baden-Württemberg
- OL Bayern

Schach-WM

Seit Ostersonntag findet die 49. Schach-WM statt. Dabei kommt es zu einem Novum in der langen Geschichte seit 1886. Da Magnus Carlsen nach 10 Jahren die Lust zur Titelverteidigung verloren hat, sitzt kein amtierender Weltmeister am Brett. Jan Nepomnjaschtschi (Russland) trifft auf Ding Liren (China): Zwischenstand am 19. April: 4:3.